

Nur ein Kreuzknappe

Blog eines römisch-katholischen Christen

www.kreuzknappe.blogspot.de

Ein Viertel aller Katholiken hat über Austritt nachgedacht?

Vom Umgang mit einer aktuellen Umfrage

Ein Meinungsforschungsinstitut hat im Auftrage des Bistums Rottenburg-Stuttgart etwa 4.000 Personen nach ihren Erwartungen an die Kirche befragt. In fast allen Medien, die sich damit beschäftigen (einschließlich des offiziellen Portals "katholisch.de" der deutschen Bischofskonferenz), steht am Anfang der Berichterstattung der Hinweis, dass rund ein Viertel der Katholiken schon einmal ernsthaft über einen Kirchenaustritt nachgedacht habe.

So versucht man Meinungen zu machen! - Man kann das Ganze nämlich auch völlig anders sehen: Die überwältigende Mehrheit von drei Vierteln hat noch nie darüber nachgedacht, die Kirche zu verlassen!

Mit einem solchen Traumergebnis würden Politiker sich glücklich schätzen, die schon bei einem Sitz Mehrheit im Parlament regieren.

Also ein großes Kompliment an die Kirche, das man aber so nicht der Öffentlichkeit darstellen möchte. Aber es kommt noch heftiger: Von den Befragten waren laut beauftragtem Institut "PRAGMA" sage und schreibe 1.055 Personen überhaupt nicht katholisch!

Aufschlussreich ist übrigens auch, dass bei den Themen, mit denen sich die Kirche mehr beschäftigen sollte, zum Verdruss

von Bischof Dr. Gebhard Fürst die Ökumene "weit hinten" rangiert!

Eine Mehrheit bei dieser Umfrage will also zwar einerseits eine tolerante Kirche, aber andererseits auch keine Experimente. Kritisch wird auch der Kommunikationsstil der Amtskirche gesehen; die Kirche solle sich "weniger abgehoben und lebensnaher äußern". Das wäre dann wohl ein schöner Gruß an die gesamte deutsche Bischofskonferenz!

Auch die Aussage, ein Viertel habe daran gedacht, der Kirche den Rücken zu kehren, sollte man mal mit gesundem Menschenverstand betrachten. Was heißt das denn?

Es wird in schlechteren Momenten so allerlei gedacht: Garantiert denkt so mancher Ehepartner und so mancher Priester auch mal daran, die Brocken hinzuschmeißen, wenn es gerade mal richtig dicke kommt. Aber tut man es? NEIN! Und so mancher Leser ärgert sich, wenn z.B. das Zeitungsabo mal wieder teurer geworden ist und denkt daran, sein Abo zu kündigen. Aber tut man es? NEIN!

Und mancher kleine Unternehmer, der unter der Last von Steuern und Abgaben stöhnt, denkt schon mal daran, den Betrieb aufzugeben. Aber tut man es? NEIN!

Und ich will lieber erst gar nicht wissen, wie viele Mitmenschen einem schon mal was Böses gewünscht haben. Aber bringen die einen um? NEIN!

Also gilt auch für Umfragen zum Thema Kirche: Hängt das Ganze lieber schnell etwas niedriger!

Erklärung des Instituts PRAGMA -- > [KLICK MICH!](#)

Presse: "Viele erwägen Austritt" -- > [KLICK MICH!](#)

***Obige Linktipps können Sie online in
„NUR EIN KREUZKNAPPE“ direkt anklicken !***

www.kreuzknappe.blogspot.de